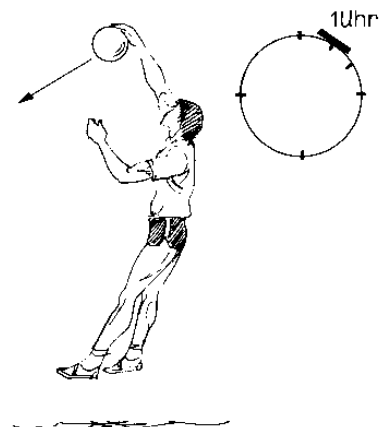
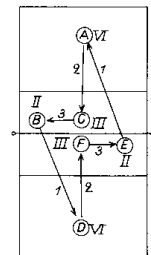
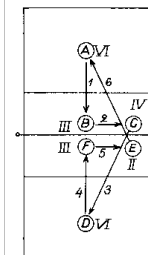
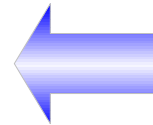


GESCHICHTE DES VOLLEYBALLSPIELS

Die Geburtsstunde des Volleyballspiels geht auf das Jahr 1895 zurück. Der amerikanische Sportlehrer WILLIAM G. MORGAN stellte anlässlich einer Sportlehrerkonferenz ein neues Spiel vor: „Mintonette“. Da der Ball nach den Regeln ständig im Flug gehalten werden musste, schlug sein Kollege ALFRED T. HALSTEAD die Bezeichnung „Volley“ ball vor.

Die 1897 erstmals veröffentlichten Regeln entsprachen in der Grundstruktur dem heutigen Spielgedanken. Das Spiel wurde in den USA schnell populär. 1919 schätzte man die Zahl der aktiven Volleyballspieler bereits auf über eine Million. Die ersten amerikanischen Meisterschaften fanden 1922 in Brooklyn/N.Y. statt. Im gleichen Jahr wurde auch der erste vergebliche Versuch unternommen, Volleyball in das Programm der Olympischen Spiele von 1924 in Paris zu bringen. Dies gelang erst 40 Jahre später, zu den Olympischen Spielen 1964 in Tokio. Internationale Vergleiche wurden erschwert durch weltweit recht unterschiedliche Regeln (Netzhöhe, Anzahl der Spieler, Zählweise).

Seit 1930 wurden die Regeln vereinheitlicht, was zur weiteren Verbreitung des Volleyballspiels beitrug. Eine internationale Föderation konnte aber erst nach dem 2. Weltkrieg, und zwar 1947 in Paris, als „FEDERATION INTERNATIONALE DE VOLLEYBALL“ (FIVB) gegründet werden. Neben dem modernen Leistungsvolleyball gewinnt Volleyball als Freizeitsportart immer mehr Beliebtheit. In vielen Freizeitturnieren werden Mixed-Spielformen bevorzugt. Dabei spielen 3 Männer und 3 Frauen oder 4 Männer und 2 Frauen, aber auch 2 Männer und 2 Frauen (Quatro-Mixed) ohne oder mit Regeleinschränkungen in einer Mannschaft. Volleyball hat sich inzwischen auch fest in den Familien- und Behindertensport integriert. Von besonderem Wert sind dabei der hohe Grad sozialer Kommunikation, die Förderung von Geselligkeit und Teamgeist. In den letzten Jahren erlangte Beach-Volleyball als Freiluftvariante des Volleyballspiels, große Attraktivität. In allen Alters- und Leistungsgruppen werden verschiedene Turnier- und Wettkampfformen durchgeführt, die auch variable Wettkampfregeln zulassen.



KONTROLLAUFGABEN:!

1. Skizziere die Anfänge des Volleyball – Spiels und erläutere die Bedeutung eines einheitlichen Regelwerkes für die Entwicklung des Volleyballs!
2. Informiere dich über verschiedene Turnierformen und plane ein Freizeitturnier mit 12 Mannschaften. Bedenke, dass jede Mannschaft möglichst oft spielen möchte!
3. Vergleiche die Volleyball- und Beachvolleyball Regeln!